

## Die Eisblock Klimaschutzwette mit der Wärmedämmung von ISOCELL

Erstmals wird seit 56 Jahren in der Klimaschutzgemeinde Seeham wieder Eis geschnitten. Eine 100 Jahre alte Tradition lebt damit wieder auf. Mit einer Größe von 1 m<sup>3</sup> wurde am 19. Februar 2009 der Seehamer Eisblock mit modernster Wärmedämmung der Firma ISOCELL aus Neumarkt am Wallersee eingepackt. Am 24. Mai wird der Eisblock im Rahmen des Biobauernfestes enthüllt.

Vor 56 Jahren wurde zuletzt Eis auf dem Obertrumer See geschnitten um es in sogenannten Eiskellern zu lagern. Einer der damals mit dabei war ist Johann Keil, seiner Zeit Wirt des Gasthauses Brenzinger Au in Obertrum. „Früher haben wir das Eis in sogenannten Eiskellern gelagert und damit im Frühjahr das Bier gekühlt“ so Johann Keil. Heute wird der geschnittene Eisblock für die Klimaschutz-Wette wärmegeämmt.

Sinn und Zweck der Aktion ist es, den Effekt von Gebäudedämmung sichtbar zu machen, und damit auf die Reduzierung von Heizkosten und CO<sub>2</sub>-Ausstoß hinzuweisen. Der Eisblock ist vor dem biofairen Hofladen der Familie Wallner beim Biomasse-Heizwerk in Seeham aufgestellt. Die Dämmung des Eisblocks erfolgt mit umweltfreundlichen Produkten. Diese kommen vom Wärmedämmungs-Spezialist und Klimabündnis-Betrieb Isocell aus Neumarkt am Wallersee, der Firma Holzbau Zenz aus Gundershausen und der Dachdeckerei Bauer aus Seeham.

Am 24. Mai 2009 – also genau nach 95 Tagen - wird der Seehamer Eisblock im Rahmen des Biobauernfestes wieder enthüllt. Erst dann wird sich zeigen, wie viel Eis noch vorhanden ist. Die Publikumswette läuft noch bis 24. Mai 2009.

Nähere Informationen zum Gewinnspiel unter: <http://www.klimabuendnis.at>.

Gespräch mit dem Zeitzeugen Johann Keil über das Eisschneiden:  
<http://doku.cac.at/eisschneidenamtrumersee.pdf>

**Die Klimaschutzwette**

Der Seehamer Eisblock hatte am 19. Februar 2009 eine Größe von 1 m<sup>3</sup> und wurde mit modernster Wärmedämmung eingepackt. Am 24. Mai wird der Eisblock im Rahmen des Biobauernfestes enthüllt.

Wieviel Eis ist am 24. Mai 2009 noch da?

,   % des Volumens

Abgabeschluss: Biobauernfest am 24. Mai 2009.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen - pro Person wird nur eine Antwort angenommen!

ISOCELL  
ZENZ HOLZBAU  
BIO-NEU-REGION  
TRUMER SEENLAND  
seeham  
das leben am see  
BioLaden  
klimabündnis

## **Rückblick – Eisblock-Klimaschutzwette**

**Im Rahmen der Eröffnung der Seehamer Bio Tage wurde am 24. Mai 2009 vor dem bio & fair Laden der Familie Wallner in Seeham der 1 m<sup>3</sup> große Eisblock wieder enthüllt.**

Ziel der Eisblock-Klimaschutzwette war es, darauf hinzuweisen, dass sich mit wirksamer Wärmedämmung viel Zeit und Energie sparen lässt. Gleichzeitig kann auch der klimaschädliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß massiv verringert werden.

Der Seehamer Eisblock war am 19. Februar - nach überlieferter Tradition - von den Bio-Bauern aus dem Obertrumer See geschnitten worden. Damals wurde das Eis zum Kühlen des Bieres verwendet. Nun diente der Eisblock für die Durchführung der Klimaschutzwette die gemeinsam in Kooperation mit dem Klimabündnis, der Firma Holzbau-Zenz und der Dachdeckerei Bauer erfolgte.

Die Lagerung des Eiswürfels für die Klimaschutzwette erfolgte in einer eigens dafür angefertigten Holzbox. Gedämmt wurde der Eisblock mit dem natürlichen Einblasdämmstoff Zellulose und einer speziellen Folie vom Wärmedämm- und Luftdichtheitsspezialisten ISOCELL aus Neumarkt am Wallersee.

Die Gewinnfrage der Klimaschutzwette lautete: Wieviel Eis ist am 24. Mai 2009 noch da? Übrig geblieben sind nach 95 Tagen noch genau 61,6 Prozent des Eises. Mit 61,15 Prozent ging Frau Barbara Seitler aus Seekirchen als Gewinnerin der Eisblock-Klimaschutzwette hervor. Sie konnte sich über den Hauptpreis, eine Luftdichtheitsprüfung von der Firma ISOCELL im Wert von € 450,- freuen.

Die Eisblock Klimaschutzwette hat einmal mehr gezeigt, dass sich eine gut ausgeführte Wärmedämmung und Isolierung auf jeden Fall bezahlt macht.

